

Eine Geschichte über die Liebe im Universum

Marcos ist Mitglied der Madrider Polizei und mit der besonderen Gabe ausgestattet, bei anderen Menschen Erinnerungen sehen zu können. Soeben hat er die Nachricht vom Tod seiner Mutter erhalten, seiner Lebens-



Regula Vlasek.

führerin, seiner Muse. Sie hat ihm alles über das Leben und die Liebe erzählt. Er will nicht jede Nacht davon träumen, wie es ist, ohne sie zu sein und möchte deshalb nicht mehr schlafen. Also wartet er auf die Lieferung des neuen Medikaments, nach dem die ganze Welt verrückt ist. Es gibt dem Menschen die Fähigkeit, für immer wach zu bleiben und Marcos ist entschlossen, es zu nehmen. Aber ein kurzer Blick aus dem Fenster auf ein geheimnisvolles Mädchen und der Anruf seines Chefs halten ihn im letzten Moment davon ab.

Die Polizei hat einen seltsamen Jungen aufgegriffen und die Medien behaupten, er sei ein Ausserirdischer, nicht von dieser Welt. Marcos' Fähigkeiten werden gebraucht. Er soll herausfinden, woher der Fremde kommt. Marcos merkt schnell, dass der gut aussehende Teenager etwas Besonderes ist. Er hat dieselbe Gabe wie er und weiss alles von ihm. Der Fremde sagt ihm, dass er das Mädchen suchen soll.

Tief beeindruckt entschliesst Marcos sich zusammen mit seinem Chef, ihn vor Medien und Sicherheitsdienst zu beschützen und befreit ihn aus der Haft. Während sein Chef den Jungen auf dessen Wunsch nach Salamanca bringt, macht sich Marcos auf die Suche nach dem Mädchen vor seinem Fenster. Als er sie findet, spürt er, dass zwischen ihnen eine tiefe Verbindung besteht und gemeinsam machen sie sich auf, den Fremdling nochmals zu sehen.

Dort, auf der Plaza Mayor, erzählt der seltsame Junge seine Geschichte – und die von Marcos und dem Mädchen. Es ist eine Geschichte über die Liebe über Raum und Zeit hinweg. Am Schluss erkennt Marcos, dass er die Liebe gefunden und wieder verloren hat.

Albert Espinosa, Regisseur, Schauspieler und Wirtschaftsingenieur, ist in Spanien ein gefeierter Autor. Eine schwere Krankheit in seiner Jugend hat ihn stark geprägt. Der Roman «Marcos und der Zauber des Augenblicks» ist eine poetische Mischung aus Fantasie, Zärtlichkeit und leisem Humor. Sein Thema ist die Liebe in all ihren Facetten. Immer wieder gelingt es Espinosa, seine Einsichten darüber in kleine, leuchtende Sätze zu verpacken. Ein schönes Buch, das nachhallt.

Regula Vlasek, Bibliothek Mettmenstetten



«Marcos und der Zauber des Augenblicks», von Albert Espinosa.

List Verlag, Frankfurt am Main 2013.

ISBN 978-3-548-61112-9.